

chs-Fortbildungsseminar zum Thema „Introduction to synthesising qualitative research using Sandelowski and Barroso’s approach to qualitative meta-summary”

Dozent: Dr Oliver Rudolf Herber

Zeit: Mittwoch, 06.06.2018 von 9.30 – 17.30 (inkl. Pausen)

Ort: Seminarraum des Instituts für Allgemeinmedizin (ifam), Erdgeschoss,
Werdener Str. 4, 40227 Düsseldorf (gegenüber dem Landgericht und
Amtsgericht Düsseldorf)

Zielgruppe: Das chs-Fortbildungsseminar wird für Promovierende des chs und der medRSD sowie den wissenschaftlichen Mitarbeitern des chs angeboten.

Teilnahmevoraussetzung: Fundierte Grundkenntnisse in der qualitativen Forschung

Sprache: Englisch/Deutsch (Folien und die verwendete Literatur liegen in englischer Sprache vor)

Dauer: Für das Fortbildungsseminar sind insgesamt 8 Stunden Präsenz-Veranstaltung am 06.06.2018 eingeplant. Beginn ist 9.30 bis 17.30 Uhr (8 Stunden incl. 45 Minuten Mittagspause + 3 kleine Pausen).

Vorbereitung: Für das vorausgehende Selbststudium („*self-directed learning*“) erhalten die Teilnehmer ca. 3 Wochen vorab drei wiss. Publikationen, die sie für das Seminar intensiv vorbereiten sollen. Anschließend werden e-Learning Quiz-Fragen zur Selbsteinschätzung des Lernzuwachses von den Teilnehmern beantwortet (ca. 8 Stunden Selbststudium vor dem 06.06.2018). Die Publikationen werden frühzeitig in elektronischer Form bereitgestellt und sollen am Seminartag als Papierversion vorliegen. Für das Selbststudium (8h) und die Präsenzveranstaltung (8h) werden zusammen 2 Credit-Punkte als Spezialisierung / Schlüsselqualifikation von der Medical Research School Düsseldorf (medRSD) vergeben.

Lernergebnis: Nach Beendigung des Methodenworkshops wird der/die erfolgreiche Workshop-TeilnehmerIn in der Lage sein, die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der qualitativen Meta-summary nach Sandelowski und Barroso darzustellen und zu erklären (verstehen) und anhand von ausgewählten Beispielen zu illustrieren (anwenden).

Lehrmethoden: Der Workshop basiert auf einer Mischung von Präsentationen („*input session*“) und Übungsanteilen („*hands-on exercises*“), die sowohl in Einzelarbeit als auch Zweiergruppen bzw. Kleingruppen absolviert werden.